

Presseinformation

6. November 2003

Hohe Landesauszeichnung für Lisl Wagner-Bacher

LH Pröll: Die „Grande Dame“ der Küche und ein Aushängeschild Niederösterreichs

Großes Fest für die „First Lady“ der heimischen Gourmetszene: Im Genießerhotel „Landhaus Bacher“ in Mautern feierte gestern Lisl Wagner-Bacher ihren 50. Geburtstag. Als Gratulant stellte sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein, der der Jubilarin das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ überreichte. Lisl Wagner-Bacher habe in den letzten Jahrzehnten gemeinsam mit ihrem Mann Klaus in Mautern einen Genusstempel errichtet. Pröll: „Sie ist zu Recht die ‚Grande Dame‘ der Küche und ein Aushängeschild für Niederösterreich.“ Das Ehepaar Wagner-Bacher habe zur Aufwärtsentwicklung im Tourismus in Niederösterreich beigetragen, wo Küche und Keller wichtige Säulen seien.

Lisl Wagner-Bacher, geboren am 5. November 1953 als dritte Tochter der Gastwirtsfamilie Bacher in Mautern, absolvierte die Hotelfachschule und übernahm schließlich 1979 den Betrieb ihrer Eltern, den sie zu einem weit über die Grenzen der Wachau hinaus bekannten Haubenlokal entwickelte. Die Mutter von zwei Töchtern wurde bereits 1983 „Koch des Jahres“ in Österreich. In der Folge beeindruckte die Haubenköchin mit ihren Kreationen nicht nur Kenner und Genießer, sondern auch die Fachwelt, was sich in zahlreichen Auszeichnungen niederschlägt. Im kürzlich erschienenen „A la carte“-Führer erhält Wagner-Bacher mit 99 Punkten sogar die höchste Wertung in Österreich. Neben der hervorragenden Küche hat sich das „Landhaus Bacher“ in Mautern auch bei Weinliebhabern einen Namen gemacht.